

XOTOX

Biographie

Als ausnahmslos Futurepop die Tanzflächen und die Szene beherrschte, traf xotox mit seinem neuen, ureigenen Sound den Nerv der Zeit.

Die verzerrten Beats des Debutalbums "Lichtlos" mit dem Überhit "Eisenkiller" brachten seitdem die Clubs zum Kochen und katapultierte xotox im Winter 2003/2004 an die Spitze der internationalen DJ-Playlisten sowie auch - als ersten Industrial-Act überhaupt - auf die Spitzenposition der Deutschen Alternative Charts (DAC).

Die EP "Die Unruhe" (2004) und auch das darauffolgende Album "[PSI]" (2005) festigten xotox' Status als Ausnahmekünstler, der seinem Sound zwar treu bleibt, sich aber niemals wiederholt und keine Angst vor Experimenten mit neuen Soundstrukturen hat. 2006 folgte mit "Dokumentation 1: Ton" ein Live-Album und mit "In den zehn Morgen" (2008) wurde erneut Platz 1 der DAC erreicht. Nach einem Split-Album und zwei Re-Releases erschien 2013 "Schwanengesang", ein Album, welches sich durch seinen rauen und düsteren Sound auszeichnete und durch "Redux" (2014), einem exklusiven Add-On als 12" Vinyl, ergänzt wurde.

xotox gilt bis heute als Schöpfer eines ganz eigenen Sounds, der vielen als Inspiration diente und er ist bekannt dafür, seinen Sound mit jedem Release aufzufrischen und neu zu etablieren. Dieser kompromisslose Sound und seine Qualität, diesen auch live genauso umzusetzen, bescherten ihm weltweite Liveauftritte, die jedes mal ein mehr als zufriedenes Publikum hinterließen.

Mit "Essentials" wurde 2016 ein Querschnitt seines bisherigen Schaffens präsentiert, der sämtliche Stationen und Veröffentlichungen seit seinem Debut aufzeigt. Angereichert mit bisher unveröffentlichten und damit exklusiven Demoversionen aus den entsprechenden Zeitabschnitten, sowie neuen Remixen, welche die Tracks in einem neuen Gewand zeigen, kann "Essentials" durchaus als ein Referenzwerk des gesamten Genres gesehen werden.

Im Januar 2019 zeigte die EP "silent shout" auf, dass xotox sowohl "silent", also auch "shout" beherrscht. Zwischen Rhythm and Noise, kalten Beats und Wall of Sound beschreibt xotox seine ganz eigene Welt auf gekonnt düstere und kompromisslose Art.

Im Juni 2019 bringt "Paleodisco", xotox' erstes rein digitales Release, den Groove in die Clubs. Der Hit der EP "Silent Shout" bringt es auf fünf Remixe, zwei Clubmixe und als Bonus noch einen Remix von "I dream only beautiful nightmares".

"UFO" erscheint im Januar 2020 als digitale Single und und als Vorbote zum neuen Album. Neben dem Titeltrack, gibt es als Bonus die Instrumentalversion von "Wir haben die Wirklichkeit zerstört" und Remixe des Titeltracks von ES23, Pete Crane (Shiv-r), Wesenberg (Rotersand), Probe, Laermpegel und auch MS Gentur hat einen seiner sehr raren Remixe beigesteuert.

Noch vor der Veröffentlichung des Albums "Gestern" am 08.05.2020 erscheint eine weitere digitale Single. Auf "Sorgenkind" spielt xotox gekonnt eine seiner großen Stärken aus: Er gibt elektronischer Musik eine Seele.

"Gestern", das Debutalbum auf Infacted Recordings, erscheint in Form eines 2CD Longplayers. Kompromisslos rhythmisch und experimentierfreudiger als jemals zuvor wird das Gestern mit dem Morgen verbunden. Mit brachialer Emotionalität wird die Wirklichkeit zerstört und die neue Normalität eingeläutet, während unbekannte Flugobjekte einen Welt-Alarm auslösen und den Hörer ins falsche Licht treiben wollen. Hier wird das Vergangene sequenziert und der Zukunftsmusik eine Seele gegeben. Xotox klingt auf „Gestern“ gereift, gewachsen und musikalisch vielschichtig. Der typische Industrial Sound ist geblieben und wurde mit „Sprachfetzen“ angereichert, mal tanzbar, mal um in die Tiefen der Soundgeflechte einzutauchen. Pure Elektronik weitab von Standards und typischen Genre-Schemata. „Gestern“ ist ein Blick auf das, was noch kommt und eine Zeitreise zurück in das Heute. Die Doppel-CD enthält als Bonus die komplette (!) Single „UFO“, sowie zusätzliche, exklusive Remixe und Songs.